

SECHSTES
ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.

DONNERSTAG, DEN 15. NOVEMBER 1894.

ERSTER THEIL.

Sinfonia eroica von L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Marcia funebre: Adagio assai. — III. Scherzo:
Allegro vivace. — IV. Finale: Allegro molto.



ZWEITER THEIL.

Todtenfeier. Cantate für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Op. 80)
von HEINRICH VON HERZOGENBERG. (Zum ersten Male. Unter
Leitung des Componisten.) Die Soli gesungen von Frau *Emma
Baumann*, Fräulein *Rosa Staude*, Fräulein *Cornelie von Bezold* und
den Herren *Otto Börner*, *Otto Schelper* und *Robert Schurig*.

I. Theil.

1. Einleitung. Trauermarsch mit Chor.

Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt nur kurze Zeit und ist voll Unruhe,
geheth auf wie eine Blume und fällt ab, flieheth wie ein Schatten und bleibeth nicht.

2. Recitativ und Arie (Bass).

Herr, warum trittst du so ferne? Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach;
heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken, und meine Seele ist sehr
erschrocken; ach du Herr, wie lange!

Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und mein Herz im Leibe ist wie zerschmolzenes
Wachs. Ich netze mit Thränen mein Lager. Ich bin so müde von Seufzen, und meine
Gestalt ist verfallen vor Trauern, und ist alt worden. Mein Gott, warum hast du mich
verlassen?

